

Protokoll zur Jahreshauptversammlung vom 14.02.2003 der DLRG OG Griesheim e.V.

Sitzungsort: Bürgerhaus am Kreuz, Groß-Gerauer-Str. 24-26, 64347 Griesheim

Anwesenheit: siehe Anwesenheitsliste im Anhang.

Sitzungsbeginn: 19.40 Uhr

zu Top 1: Begrüßung

1. Vorsitzende Petra Funk begrüßte die Anwesenden und bedankte sich für das zahlreiche Erscheinen. Besonders begrüßte sie den 1. Vorsitzenden des Bezirks, Harald Grumann und die zu ehrenden Mitglieder. Sie stellte fest, dass Satzungsgemäß eingeladen wurde.

zu Top 2: Totenehrung

Es wurde die Totenehrung vorgenommen und in einer Schweigeminute der verstorbenen Mitglieder gedacht.

zu Top 3: Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnungspunkte wurden genehmigt. Das Jahreshauptversammlungsprotokoll von 2002 lag zur Durchsicht auf den Tischen vor. Auch hierzu gab es keine Einwände.

zu Top 4: Ehrungen

Bevor die 1. Vorsitzende die Ehrungen vornahm, erklärte Rüdiger Gärtner, das die Urkunden und die dazugehörigen Nadeln wegen zu später Bestellung seinerseits, bisher leider noch nicht eingetroffen sind. Sobald dies der Fall ist, werden sie an die entsprechenden Mitglieder nachgereicht. Insgesamt wurden 19 Mitglieder geehrt. Die 1. Vorsitzende ehrte für 10-jährige Mitgliedschaft: Carolin Bangert, Daniel Bangert, Jasmin Bangert, Marc Bangert, Suzanne Bangert, Katharina Blessing, Thomas Kuhnke, Hilke Lautner, Alexander Nothnagel, Martin Putzger, Stephanie Schmidt, Petra Schupp, Sven Semler, Stefanie Semler, Jörn Trunk und Florian Wahl.

Für 25 Jahre Mitgliedschaft wurden geehrt: Jens Feldmann und Michael Guthier. Für 50-jährige Mitgliedschaft bekam Jürgen Ritter einen großen Präsentkorb. Alle zu Ehrenden erhielten außerdem noch je eine DLRG Tasse und für 25-jährige Mitgliedschaft gab es zusätzlich je eine Sektflasche dazu. Anschließend wurde von den anwesenden geehrten Mitgliedern noch ein Foto für die Zeitung gemacht.

zu Top 5: Berichte der Vorstandsmitglieder

Die 1. Vorsitzende Petra Funk erklärte, dass auch das Jahr 2002 wie die

Noch

Zu Top 5: Jahre zuvor verlief. Sie berichtete über die obligatorischen Veranstaltungen wie z.B.: der Neujahrsempfang des Gewerbevereins; die Ehrung verdienter Persönlichkeiten der Stadt Griesheim, bei der Günther Schneider für langjährige ehrenamtliche Vorstandsarbeit den Ehrenteller der Stadt erhielt; unsere Jahreshauptversammlung mit Nachwahl einer Jugendleiterin und deren Stellvertreter im Bürgerhaus am Kreuz sowie Besuche beim Bezirk Darmstadt-Dieburg zu diversen Fortbildungsveranstaltungen und Sitzungen. Petra Funk erhielt Einladungen als Dozentin bei verschiedenen Sportvereinen wie z.B. vom Sportkreis 33 zum Thema „Umgang mit Sportverletzungen“. Diesen Termin nahm sie mit Hilfe der Ortgruppe Babenhausen wahr, bei der sie sich herzlich bedankte. Sie bedankte sich auch gleichzeitig noch bei den Ortgruppen Ober-Ramstadt, Rödermark, Seeheim-Jugenheim und Dieburg für die gute Zusammenarbeit. Hier wird sich immer in unregelmäßigen Abständen am runden Tisch getroffen (zum Erfahrungsaustausch und das gegenseitige Helfen bei den Aktivitäten). Im Sommer geschah dann die Hochwasserkatastrophe in Deutschland die auch die OG Griesheim zum Nachdenken aufrief. Von Seiten der OG Pfungstadt gab es einen Aufruf zum Helfen, der aber doch nicht so unbürokratisch zu erwidern war. Die 1. Vorsitzende mahnte den Bezirksvorstand an, an diesem Thema dranzubleiben, da man nie wisse was in Bezug auf Wetterkatastrophen noch zu erwarten ist und ob und wie man dann schnell helfen kann. Sie als 1. Vorsitzende beschränkte sich jedoch nicht nur auf das Besuchen und Repräsentieren. Sie gab im letzten Jahr einige Erste-Hilfe-Kurse, die von unseren Mitgliedern aber auch von Außenstehenden besucht wurden. In Bezug hierauf musste sie auch wieder feststellen, dass die DLRG noch viel Werbung machen muss, da die Bevölkerung nicht oder nur wenig informiert ist, dass auch die DLRG in der „Arbeitsgemeinschaft Erste-Hilfe“ integriertes Mitglied ist. Auch besuchte sie mit dem 2. Vorsitzenden Horst Feldmann die Eröffnung einer Vernissage von Griesheimer Künstlern bei der Volksbank im November, zu der die DLRG vom Kulturverein Griesheim eingeladen wurde. Zum Ende ihres Berichtes erklärte sie, dass sie aus eigener Erfahrung sieht, wie vielschichtig und Zeitaufwendig ein Ehrenamt sein kann. Aber auch wenn man ganztätig berufstätig ist, kann ein Ehrenamt ausgeübt werden. Das Knüpfen neuer Bekanntschaften, der Spaß der Mitglieder beim Schwimmtraining, das Zusammensein mit Vereinskameradinnen und Kameraden, das alles macht Freude, auch wenn man dafür kein Geld bekommt. Sie bedankte sich bei allen Kameradinnen und Kameraden für die Treue und das Vertrauen in den Vorstand und die DLRG in den letzten Jahren. Die Ortsgruppe wird weitermachen wie bisher und wird sich nicht auf das Feilschen um Bezahlung ihrer Ehrenamtlichen Arbeit einlassen. Einen besonderen Dank richtete sie wieder an den Vorstand für die gute Zusammenarbeit und auch an die Ausbilder und Helfer. Zum Schluss kam

noch

zu Top 5: noch der Dank an die Stadt Griesheim, den Herrn Bürgermeister Leber und das Bäderpersonal für die stets gute Zusammenarbeit. Sie wünschte allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern der DLRG eine gute Zeit und bedankte sich für die Aufmerksamkeit.

Der 2. Vorsitzende Horst Feldmann berichtete wieder ausführlich über den Ablauf des letzten Zwiebelmarktes. 2002 stand der Zwiebelmarkt ganz im Zeichen der Euroumstellung. Schon frühzeitig wurden die Einkaufspreise ermittelt und mit denen aus dem Vorjahr verglichen. Da keine nennenswerten Preiserhöhungen festgestellt wurden, konnten die neuen Verkaufspreise 1 zu 1 umgerechnet werden. Somit konnte der Verein nur auf glatte Beträge (meist nach unten) runden. Die Chickenburger wurden wegen des zu hohen Ölverbrauchs aus dem Verkauf gestrichen und die Schweinehamburger wurden vom Hersteller nicht mehr angeboten. Somit blieb die Ortsgruppe bei den altbewährten Hamburgern. Ansonsten liefen die Vorbereitungen wie immer. Eine besondere Herausforderung ergab sich jedoch noch am Samstagabend als festgestellt wurde, dass der restliche Hamburgervorrat nicht einmal mehr für die erste Sonntagsschicht ausreichen würde. Da die übliche Einkaufsquelle Sonntags nicht geöffnet hat durchkreuzte der 2. Vorsitzende am Sonntagmorgen das Umland und konnte durch einen zufälligen Tipp bei einem Darmstädter Betrieb die benötigten Hamburger und auch das entsprechende Zubehör besorgen. Somit war der Nachschub gerettet und die Ortsgruppe erreichte bis Montagabend einen neuen Rekord von über 1000 verkauften Hamburgern. Auch er bedankte sich bei allen Beteiligten die zu diesem erfolgreichen Zwiebelmarkt beigetragen haben. Er gab noch bekannt, dass der diesjährige Zwiebelmarkt in der Zeit vom 26. - 29.09.2003 stattfindet.

Rüdiger Gärtner erklärte, dass die **Technische Leiterin Anke Böhmer** gestern, am 13.02.03, überraschend und etwas zu früh Mutter geworden ist. Durch den wochenlangen Krankenhausaufenthalt vorher konnte sie bisher noch keinen Jahresbericht erstellen. Sobald wieder alles seinen normalen Tagesablauf geht wird sie den Bericht nachreichen. Die Schriftführerin wird ihn dann entsprechend mit in das Jahreshauptversammlungsprotokoll übernehmen. Hier nun der Bericht:

Die Schwimmkurse laufen, was die Teilnahme der Kinder und Jugendlichen anbelangt, hervorragend. Lediglich die Anzahl der Ausbilder und deren Helfer könnte noch etwas höher sein. Auch diesen Winter half die OG wieder den Schwimmmeistern sonntags im Hallenbad aus. Und jeden 1. Sonntag im Monat wurden von den Lehrscheininhabern die Schwimmscheine abgenommen. Im Sommerhalbjahr brachten wir mit 17 Wachgängern nur 39 Wachstunden zusammen. An dieser Stelle würde sich die Technische Leiterin über mehr Initiative von den Jugendlichen freuen. Folgende Schwimmbzeichen wurden abgenommen:

noch

zu Top 5: 48 Seepferdchen, 32 DJSA-Bronze, 20 DJSA-Silber, 7 DJSA-Gold, 4 Juniorretter, 10 DRSA-Bronze, 12 DRSA-Silber und 3 DRSA-Gold. Auch wurden wieder diverse Veranstaltungen und Seminare besucht, um die Ausbildung effektiver und abwechslungsreicher zu gestalten. Hinzu kamen hier auch noch die Erste-Hilfe-Kurse, welche die OG unter der Leitung von Petra Funk durchgeführt hat. Am diesjährigen Rettungsvergleichswettkampf nahm die OG nicht teil. Die Lehrscheine von Katja und Frank Schafferhans sowie von ihr selbst wurden um weitere 4 Jahre verlängert. Der Bericht schloss mit dem Dank an alle Ausbilder und Helfer für die gute Zusammenarbeit.

Jugendwartin Franziska Pelz berichtete über die verschiedenen Veranstaltungen der Jugend des vergangenen Jahres. Am 18.01.2002 nahm die Griesheimer Jugend am Neujahrstreffen des Bezirks teil. Am 27.04.2002 fuhren 28 Kinder und 6 Betreuer zu einem Ausflug auf einen Ponyhof nach Afföllerbach. Auch das alljährliche Bezirks Kinder- und Jugendzeltlager vom 14.06.-16.06.2002 durfte hier nicht fehlen. Hier waren 9 Kinder und 2 Betreuer dabei. Bei den Kindern, die im Sommer Wachdienst getätigt haben bedankte sich die Jugendleiterin herzlich. Sie berichtete über die Teilnahme mit ihrem Stellvertreter Johannes von Schulz an der Fachtagung „Mit einem Fuß im Gefängnis-Aufsichtspflichten in der Jugendarbeit der Vereine“ am 26.10.2002. Der Abschluss des Jahres endete mit einem Kreativwochenende in Affhöllerbach. Da sich keine Betreuer fanden, fuhr nur ein Jugendlicher mit. Zum Schluss bedankte sie sich bei allen für die gute Zusammenarbeit, das Interesse und den Einsatz.

Materialwart Günther Schneider erklärte, dass alles beim alten geblieben ist und sagte, fast wehleidig, dass er so gut wie nichts zu tun hat. Niemand benötigt Material. Jeder scheint optimal ausgestattet zu sein.

Schriftführerin Katja Schafferhans hatte nichts zu berichten.

zu Top 6: Bericht des Schatzmeisters

Schatzmeister Rüdiger Gärtner sagte, dass auch 2002 wieder ein gutes Jahr für den Verein war. Die Einnahmen beliefen sich auf 13.467,28 € und die Ausgaben auf 12.992,80 €. Somit ergab sich ein Überschuss von 474,48 €. Der größte Ausgabenblock lag wie immer an den Beitragsanteilen an die höheren Gliederungen sowie bei der Jugendarbeit. Am Zwiebelmarkt 2002 wurde ein Überschuss von 1.400,00 € erwirtschaftet. Der aktuelle Mitgliederstand zum 31.12.2002 lag bei exakt 400 Mitgliedern. Ansonsten gab es nichts besonderes.

zu Top 7: Bericht der Kassenprüfer

Die Kassenprüfer, Rüdiger Belkowski und Suzanne Bangert, prüften die Kasse am 12.02.2003. Kassenprüferin Karin Andrés war nicht anwesend.

noch

zu Top 7: Die Prüfung ergab keine Beanstandung und es wurde dem Schatzmeister eine vorbildliche und übersichtliche Buchführung bescheinigt. Sie stellten daraufhin den Antrag auf Entlastung des Schatzmeisters. Somit wurde der Top 9 vorgezogen und der Antrag wurde einstimmig bei eigener Enthaltung angenommen.

zu Top 8: Diskussion über die Punkte 5 bis 6
Es gab keine Diskussionen.

zu Top 9: Entlastung
Siehe Top 7.

zu Top 10: Anträge
Es sind keine Anträge eingegangen.

zu Top 11: Verschiedenes
Der 1. Vorsitzende des Bezirks, Harald Grumann, nahm die Gelegenheit wahr und bedankte sich für die Einladung sowie für die geleistete Arbeit. Auch wenn die Berichte dieses mal etwas kürzer ausfielen als sonst, gab es doch immer viel zu tun. Die Ortsgruppe Griesheim kooperiert immer gut mit den anderen Ortsgruppen und arbeitet entsprechend mit ihnen zusammen. Die Veranstaltungstermine die vom Bezirk und auch den anderen Ortsgruppen angeboten werden sollten immer zur Kooperation genutzt werden. Zum Thema Katastrophenschutz erklärte er, dass sich damals zum Zeitpunkt der Flutkatastrophe der 1. Vorsitzende der Ortsgruppe Pfungstadt, Rainer Kissel, mit den anderen Ortsgruppen zusammengetan hatte um zu helfen. Da der Bezirk Darmstadt-Dieburg die Zuordnung zum friedensgemäßen Katastrophenschutz durch eine Entscheidung des Landkreises verlor, wurden alle Hilfesuche über Bad Nenndorf koordiniert. Am 29.01.2003 fand diesbezüglich ein Treffen zum derzeitigen Informationsstand zum Katastrophenschutz mit Landrat Alfred Jakoubek statt. Dieser sagte am Ende des Treffens eine Prüfung der Situation und seine Unterstützung zu. Harald Grumann erwähnte, dass die Ortsgruppen Gräfenhausen und Pfungstadt unter dem Motto „DLRG hilft DLRG“ Kontakte zur Ortsgruppe Meißen geknüpft hatten und hier unter der Koordination von Rainer Kissel helfen möchten. Es wurden hierzu alle Ortsgruppen angeschrieben. Harald Grumann bat hiermit nun um Mithilfe in Form von Geldspenden. Im März 2003 wird dann eine Gruppe von DLRG-Helfern nach Meißen fahren. Er wünschte der Ortsgruppe Griesheim für das kommende Jahr alles Gute und erklärte gleichzeitig, dass er hoffe, das nächstes Jahr zur Jugendhauptversammlung mehr Jugendliche kommen werden. Anschließend bedankte sich Petra Funk bei Harald Grumann für die Worte.

noch

zu Top 11: Zum Schluss gab die 1. Vorsitzende noch einige Termine bekannt:

- Petra Funk wird am 08.+09.03.2003 und am 29.+30.03.2003 Erste-Hilfe-Kurse durchführen.
- Am 26.04.2003 findet der Tagesausflug in den Opel-Zoo für alle 6-12 jährigen aktiven Schwimmkinder statt.
- Am 17.05.2003 fahren alle ab 13 jährigen aktiven Schwimmkinder bis zum Rettungsschwimmer in den Warner Brothers Movie World Park nach Bottrop-Kirchhellen.
- Der Zwiebelmarkt findet von 26.09. - 29.09.2003 statt.
- Die Fahnenweihe der Feuerwehr wäre vielleicht etwas für unsere Jugend.
- Termine für diverse Veranstaltungen werden noch rechtzeitig bekanntgegeben.
- Die 1. Vorsitzende gab bekannt, dass sie bei allen Abschlussklassen der Gerhard-Hauptmann-Schule Lebensrettende Sofortmaßnahmen durchführen wird.

Nachdem keine Fragen mehr aufkamen, bedankte sich die 1. Vorsitzende Petra Funk für die Aufmerksamkeit und hoffte, dass viele Rettungsschwimmer und auch die Jugend die DLRG OG Griesheim in der Sommersaison tatkräftig unterstützen werden.

Sitzungsende: 20.35 Uhr

Für die Richtigkeit

gez. Katja Schafferhans
Schriftführerin

gez. Petra Funk
1. Vorsitzende